

# BEKANNTGABE

Am Dienstag, dem **11. März 2025**, findet um **19:00 Uhr**  
im **Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Drebach**,  
August-Bebel-Straße 25 B in 09430 Drebach,

## die **8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Drebach**

mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung und Benennung zweier Gemeinderatsmitglieder zur Unterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Forsteinrichtungswerk 2023 – 2032 für den Wald der Gemeinde Drebach und Waldwirtschaftsplan 2025 Gemeinde Drebach
5. Allgemeine Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Vorstellung des Entwurfs der Haushaltssatzungen 2025/2026
8. Vergabe von Bauleistungen Feuerwehrgerätehaus Venusberg, Lose Ausstattung und Außenanlagen (Tischvorlagen)
9. Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde Drebach (FwES)
10. Schließung der Sitzung

Drebach, 4. März 2025

Swen Drechsler  
Bürgermeister

auszuhängen am:	05.03.2025	ausgehangen am:	.....	Unterschrift:	.....
abzunehmen am:	12.03.2025	abgenommen am:	.....	Unterschrift:	.....
Drebach:	<input type="checkbox"/>	Hauptstraße 85, Bushaltestelle „Erbgericht“			
Grießbach:	<input type="checkbox"/>	Bürgerhaus, Grießbacher Hauptstraße 35			
Scharfenstein:	<input type="checkbox"/>	Bahnhofstraße, gegenüber Haus Nr. 33			
Spinnerei:	<input type="checkbox"/>	Talstraße 20			
Venusberg:	<input type="checkbox"/>	Venusberger Hauptstraße 59			
Wiltzsch:	<input type="checkbox"/>	Wiltzsch, an der Wilschbrücke			
(Zutreffendes bitte ankreuzen)					

# Gemeinde Drebach

## Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: 51/2025  
Datum: 03.03.2025  
Erarbeitet und geprüft: Thomas Berger,  
SGL Bauverwaltung

Gremium	Termin	Beratungsstatus
Gemeinderat	11. März 2025	öffentlich/beschließend

**Gegenstand der Vorlage:** Forsteinrichtungswerk 2023 – 2032 für den Wald der Gemeinde Drebach

**Rechtliche Grundlage:** § 3 Abs. 1 VOB/A

**Vorlage vorberaten mit:**

**Finanzielle Auswirkungen/  
Produktsachkonto:** 126001.02.022.785100

**Beschlussvorschlag:** Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach beschließt das im Anhang befindlichen Forsteinrichtungswerk 2023 – 2032 für den Wald der Gemeinde Drebach, Forstgebiet 3110.

Swen Drechsler  
Bürgermeister

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl GR einschl. BM	Anwesende	stimm- berechtigt	dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
19						

**Begründung:**

Das Forsteinrichtungswerk dient der Umsetzung einer geregelten und nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Es sorgt dafür, dass nicht mehr Holz genutzt wird, als nachwachsen kann, und stellt somit den Fortbestand des Waldes sicher. Die Forsteinrichtung umfasst regelmäßige Inventuren und die Erstellung von Betriebsplänen, die in der Regel für eine 10-Jahres-Periode gelten. Diese Pläne berücksichtigen nicht nur die nachhaltige Holznutzung, sondern auch andere Funktionen des Waldes, wie Erholung und Umweltschutz.

In Sachsen ist die Forsteinrichtung im Staats- und Körperschaftswald gesetzlich vorgeschrieben. Es wurde durch das Referat Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst erstellt.

**Anlage**

Wie in der Klausurtagung am 04.03.2025 informiert, wird das Forsteinrichtungswerk für den Wald der Gemeinde Drebach, Forstbetrieb 3110, aufgrund seines Umfangs nicht in Papierform ausgereicht. Gemeinderäte, die ihre Unterlagen in Papierform erhalten, können die Unterlagen während der Öffnungszeiten im Bauamt oder Sekretariat der Gemeindeverwaltung einsehen.



**Körperschaftswald im  
Forstbezirk Marienberg**

**Forsteinrichtungswerk**  
für den  
**Wald der  
Gemeinde Drebach**

**Forstbetrieb 3110**

Planungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2032



# Inhalt

## **1 Ergebnisse der Forsteinrichtung**

- 1.1 Ablauf der Forsteinrichtungsarbeiten
- 1.2 Standardreport FESA\_pro
- 1.3 Teilflächenblätter
- 1.4 Beteiligung der Naturschutzbehörden
- 1.5 Aufstellung und Beschluss

## **2 Anlagen**

- 2.1 Vorbericht
- 2.2 Arbeits- und Finanzkalkulation
- 2.3 Abkürzungsverzeichnis
- 2.4 Karten- und Flächenwerk

# 1 Ergebnisse der Forsteinrichtung

## 1.1 Ablauf der Forsteinrichtungsarbeiten

Mit dem Auftrag durch das Referat Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst erfolgte im Jahr 2021 die vermessungstechnische Vorbereitung der Forsteinrichtungsarbeiten durch das Referat FGIS, Kartographie, Vermessung in Abstimmung mit dem Forstbezirk Marienberg und der Gemeinde Drebach.

Die Forsteinrichtungsarbeiten wurden im Jahr 2022 im Wege einer öffentlichen Ausschreibung an Dipl.- Ing. Mathias Neumann, Büro für Waldwirtschaft und Naturschutz, Eischfeld 24 99334 Amt Wachsenburg, vergeben. Herr Neumann führte den Planungsbehang von Dezember 2022 bis April 2023 durch. Die Revierabsprache ist im Anschluss durchgeführt worden. Die Leitung der Forsteinrichtung erfolgte durch Helena Ludwig, Referat Forsteinrichtung, Waldbewertung, Waldinventuren, Staatsbetrieb Sachsenforst.

Das Betriebsgutachten wurde mit folgenden Grundlagen erstellt:

- Arbeitsanweisung Planungsbehang mit FESA\_pro (Stand 23.01.2019)
- Forsteinrichtungsprogramm FESA\_pro Version 2.0.11.0
- Schutzgebietsverordnungen und für Natura 2000 Gebiete auf die Erhaltungsziele ausgerichtete Managementpläne
- Richtlinie zu den Waldentwicklungstypen im Staatswald des Freistaates Sachsen Teil 1, Hrsg.: Staatsbetrieb Sachsenforst, Mai 2013.
- Richtlinie zu den Waldentwicklungstypen im Staatswald des Freistaates Sachsen Teil 2, Hrsg.: Staatsbetrieb Sachsenforst, Juni 2016.
- Richtlinie zu den Holzertetechnologien zur Anwendung im Staatswald des Freistaates Sachsen Hrsg.: Staatsbetrieb Sachsenforst, Pirna OT Graupa, Mai 2006
- Standorts-, Waldfunktionen- und Waldbiotopkartierung zum Einsatz.

## **1.2 Standardreport FESA\_pro**

<b>Forstbetrieb 3110 KW Drebach</b>	<b>(Stichtag 01.01.2023)</b>	<b>Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA</b>
Forstbezirk Marienberg	Befundeinheit 3110 KW Drebach, Anteil FB 100 %	Teilflächen: 18 Ø 1,2 ha (0,1 bis 4,0 ha)

0 Organisation

Planungszeitraum 01.01.2023 - 31.12.2032

Gesamtbetriebsfläche GIS: 22,5 ha

Anteil an der Gesamtbetriebsfläche (GIS)

Forstorganisation

Forstbezirk:	Marienberg	22,5 ha	100,0 %
Forstrevier:	Rauenstein	22,5 ha	100,0 %

Betriebsklassen

	Schlagweiser Hochwald (Schirm-, Femel-, Saum- u. Kahlschlagbetrieb)	22,0 ha	100,0 %
--	---	---------	---------

Administrative Organisation

Kreis:	Erzgebirgskreis	22,5 ha	100,0 %
Gemeinde:	Drebach	22,5 ha	100,0 %

Waldteile des Forstbetriebes

13 M	Thumer Forst	0,1 ha	0,3 %
23 A	Schönbrunn	6,8 ha	30,1 %
23 B	Zschopau	15,6 ha	69,6 %

1.1 Hauptergebnisse der Forsteinrichtung

Gliederung der Betriebsfläche

nach Flächeneinteilung

Nichtforstliche Betriebsfläche:		
Forstliche Betriebsfläche:	22,5 ha	100,0 %
davon Holzboden:	22,0 ha	97,9 %
davon Holzboden <= 0,05 ha in Insellagen:		
davon Nichtholzboden:	0,5 ha	2,1 %
davon im regelmäßigen Betrieb	22,0 ha	100,0 %
davon im außerregelmäßigen Betrieb (arB)		
davon Fläche ohne Nutzung (FoN)		
davon temporär ohne Nutzung	1,6 ha	7,3 %

nach Vertikalschichtung

Oberstand:	21,0 ha
Plenterartig:	
Unterstand:	8,1 ha
davon übernahmewürdig:	6,7 ha
Blöße und Lücke:	1,0 ha
vorhandene Zaunfläche:	

Standort

nach dynamischen Klimastufen

sehr frisch bis feucht & mäßig kühl (II)	6,6 ha	29,8 %
sehr frisch bis feucht & mäßig warm (III)	11,0 ha	50,0 %
mäßig trocken bis mäßig frisch & sommerwarm bis mäßig kühl (V)	4,4 ha	20,1 %

nach Bodenfeuchtestufen

mineralischer Naßstandort	10,3 ha	46,7 %
schutzwaldartiger Standort	0,1 ha	0,6 %
terrestrischer Standort	10,2 ha	46,4 %
nicht erkundet	1,4 ha	6,3 %

nach Hangneigung

eben bis mäßig geneigt (0...20 % Neigung)	18,5 ha	84,2 %
stark geneigt (> 20...40 [45] % Neigung)	2,8 ha	12,9 %
steil bis schroff (> 45 %)	0,2 ha	0,8 %

nach Nährkraftstufe

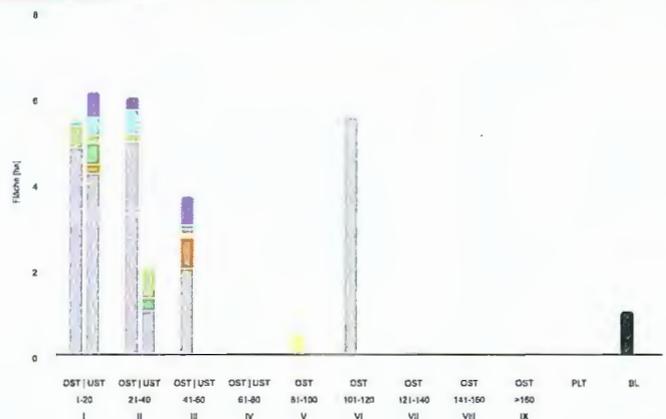
mittel	20,5 ha	93,4 %
kräftig	0,1 ha	0,3 %
nicht erkundet	1,4 ha	6,3 %

Waldfunktionen

	Fläche in ha (%)	Länge in m	Anzahl
Boden	0,5 (2,4 %)		
Natur	1,4 (6,2 %)		
Landschaft	32,3 (143,9 %)		
Kultur	0,8 (3,6 %)		
Erholung	0,1 (0,2 %)		
<b>Gesamt:</b>	<b>35,1 (156,4 %)</b>		

Baumartenstruktur

BAG	Oberstand [ha]	Anteil [%]	Unterstand [ha]	Anteil [%]
BL	1,0	4,5		
FI	17,2	78,2	5,3	65,0
KI	0,7	3,2		
LA				
SNA			0,2	2,4
INT				
BU			0,8	9,3
EI	0,5	2,3		
SHL	0,8	3,6	0,9	11,0
BI	0,8	3,6	0,4	4,9
SWL	1,0	4,5	0,6	7,3



1.2 Hauptergebnisse der Forsteinrichtung

Vorrat - Zuwachs - Nutzung

		Oberstand/Plenterartig	Unterstand	Gesamt
Vorrat	[Vfm]	5496	327	5823
	[Vfm/ha]	250	40	265
Zuwachs	[Vfm]	2076		2076
	[Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	9,4		9,4
Nutzung	[Efm]	1268		1268
	[Efm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	5,8		5,8

Pflege und Ernte

Flächenverhältnis: 0,64 : 0,36      Mengenverhältnis: 0,42 : 0,57  
Arbeitsfläche (Pflege-u. Erntefläche im Oberstand) je Jahr (%): \* 10,26

**Pflege**  
Arbeitsfläche je Jahr im Oberstand (%): \* 6,85

Maßnahme	Pflegefläche [ha]		Arbeitsfläche [ha]	Nutzungsmenge		
	Gesamt	davon dringlich		Gesamt	[Efm]	[Efm*ha <sup>-1</sup> PFI]
Bestandeserziehung (dringlich):	3,4	3,4	3,4			
davon Oberstand/Plenterartig:	3,4	3,4	3,4			
davon Unterstand:						
Bestandeserziehung (Potentialweniger dringlich):	4,5	k.A.	4,5			
davon Oberstand/Plenterartig:	3,6	k.A.	3,6			
davon Unterstand:	1,0	k.A.	1,0			
Durchforstung:	9,2	4,4	11,6	542	58,7	46,6
davon Oberstand/Plenterartig:	9,2	4,4	11,6	542	58,7	46,6
davon Unterstand:						
Wertästung:		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

**Ernte**

Arbeitsfläche je Jahr (%): \* 3,41

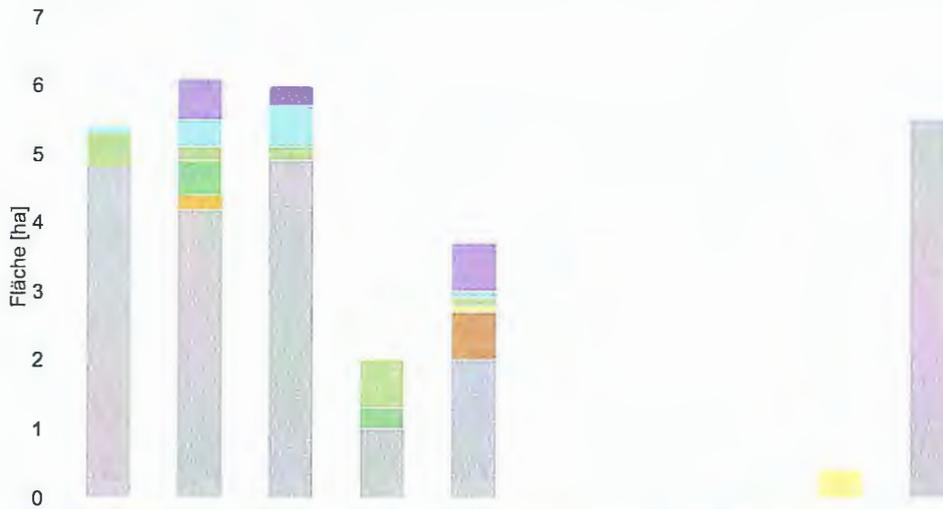
Hiebsart	Hiebsfläche [ha]		Arbeitsfläche [ha]	Nutzungsmenge		
	Gesamt	davon dringlich		Gesamt	[Efm]	[Efm*ha <sup>-1</sup> HFI]
Femelhieb:	5,3	0,5	5,8	603	114,1	103,5
Überführung:	1,7		1,7	123	72,0	72,0
Summe Ernte:	7,0	0,5	7,5	726	103,7	96,8

Waldverjüngung

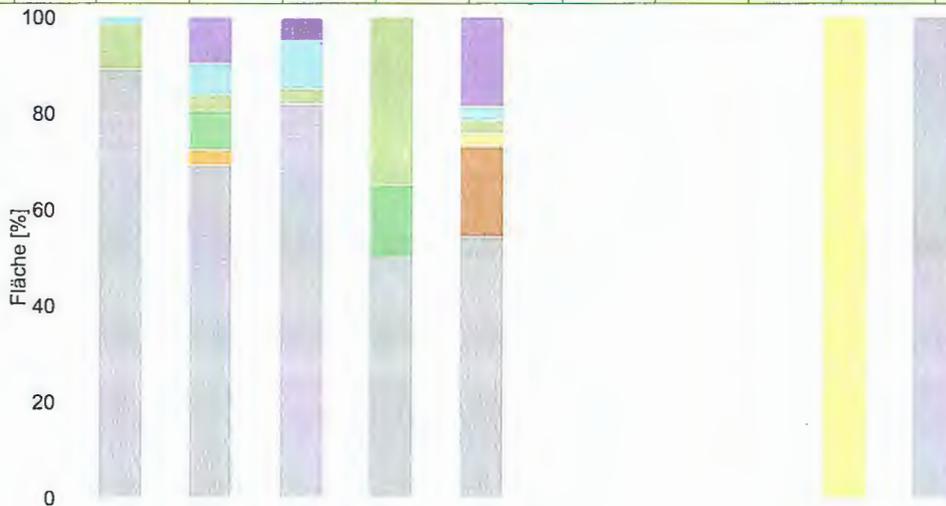
Verjüngungsart	BAG										Gesamt
	FI	KI	LA	SNA	INT	BU	EI	SHL	BI	SWL	
Anbau [ha]:				0,5				0,3			0,8
Voranbau [ha]:											
AB + VA davon dringlich [ha]:				0,5				0,3			0,8
Unterbau [ha]:											
Naturverjüngung [ha]:						0,2					0,2
Gesamt [ha]:				0,5		0,2		0,3			1,0
[%]:				50		20		30			100
Zäunung geplant [ha]:				0,5							0,5
Verjüngungsprozent [%]: *				2,3		0,9		1,4			4,5

\* Bezug: Holzbodenfläche im regelmäßigen Betrieb

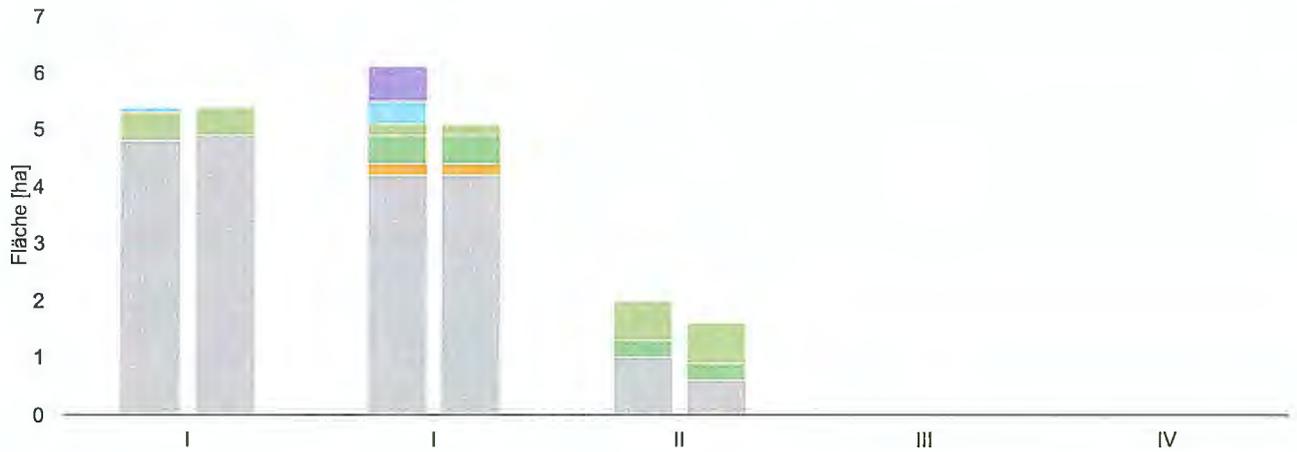
2.1.1.1 Altersstruktur der Baumartengruppen



Alter (J.)	1-20		21-40		41-60		61-80		81-100	101-120	121-140	141-160	>160
	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	OST	OST	OST	OST
<b>BAG</b>	Fläche [ha]												
FI	4,8	4,2	4,9	1,0	2,0						5,5		
KI					0,7								
LA													
SNA		0,2											
INT													
BU		0,5		0,3									
EI					0,1				0,4				
SHL	0,5	0,2	0,2	0,7	0,1								
BI	0,1	0,4	0,6		0,1								
SWL		0,6	0,3		0,7								
<b>Gesamt</b>	[ha]	5,4	6,1	6,0	2,0	3,7			0,4	5,5			
	[%]	26	75	29	25	18			2	26			



2.1.1.2 Entwicklungspotential Baumartenstruktur im Oberstand (AKL I) und Unterstand (AKL I bis IV)



BAG	Oberstand			Unterstand											
	AKL I (1-20)			AKL I (1-20)			AKL II (21-40)			AKL III (41-60)			AKL IV (61-70)		
	IST	POT	Entwicklung	IST	POT	Entwicklung	IST	POT	Entwicklung	IST	POT	Entwicklung	IST	POT	Entwicklung
	Fläche [ha]														
FI	4,8	4,9	↑	4,2	4,2	→	1,0	0,6	↓			→			→
KI			→			→			→			→			→
LA			→			→			→			→			→
SNA			→	0,2	0,2	→			→			→			→
INT			→			→			→			→			→
BU			→	0,5	0,5	→	0,3	0,3	→			→			→
EI			→			→			→			→			→
SHL	0,5	0,5	→	0,2	0,2	→	0,7	0,7	→			→			→
BI	0,1		↓	0,4		↓			→			→			→
SWL			→	0,6		↓			→			→			→
Gesamt	[ha]	5,4	5,5		6,1	5,1		2,0	1,6						

Forstbetrieb 3110 KW Drebach  
Forstbezirk Marienberg

(Stichtag 01.01.2023)  
Befundeinheit 3110 KW Drebach, Anteil FB 100 %

Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA  
Teilflächen: 18 Ø 1,2 ha (0,1 bis 4,0 ha)

2.1.2 Baumartenstruktur: Fläche, Vorrat, Bonität und Zuwachs

FI

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Ifd. Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
FI	17,2	285	12	11	4,9	5,3		4,9
GFI	17,2	285	12	11	4,9	5,3		4,9

KI

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Ifd. Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
KI	0,7	283	12	11				
GKI	0,7	283	12	11				

SNA

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Ifd. Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
SNA						0,2		0,2
WTA						0,2		0,2

BU

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Ifd. Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
BU						0,8		0,8
RBU						0,8		0,8

EI

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Ifd. Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
EI	0,5	149	7	7				
TEI	0,5	149	7	7				

Forstbetrieb 3110 KW Drebach  
Forstbezirk Marienberg

(Stichtag 01.01.2023)  
Befundeinheit 3110 KW Drebach, Anteil FB 100 %

Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA  
Teilflächen: 18 Ø 1,2 ha (0,1 bis 4,0 ha)

2.1.2 Baumartenstruktur: Fläche, Vorrat, Bonität und Zuwachs

SHL

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Ifd. Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
SHL	0,8	59	6	3	0,5	0,9		0,9
BAH	0,7	45	6	2	0,5	0,7		0,7
SAH	0,1	154	6	10		0,2		0,2

BI

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Ifd. Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
BI	0,8	155	7	7		0,4		
GBI	0,8	155	7	7		0,4		

SWL

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Ifd. Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
SWL	1,0	152	7	5		0,6		
GEB	0,2	8	2			0,6		
SER	0,7	206	9	6				
WLI	0,1	62	6	11				



2.4 Waldfunktionen und Naturschutz

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
<b>Boden:</b>	0,5	2,4		
<b>Gesetzliche Schutzfunktionen:</b>	0,2	0,7		
1110 Bodenschutzwald nach SächsWaldG, mit Detailflächen	0,2	0,7		
<b>Besondere Schutzfunktionen:</b>	0,4	1,7		
1210 Wald mit besonderer Bodenschutzfunktion, mit Detailflächen	0,4	1,7		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
<b>Natur:</b>	1,4	6,2		
<b>Gesetzliche Schutzfunktionen:</b>	1,3	5,6		
4122 Vogelschutzgebiet (SPA)	1,3	5,6		
<b>Besondere Schutzfunktionen:</b>	0,1	0,6		
4210 flächiges sonstiges wertvolles Biotop	0,1	0,6		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
<b>Landschaft:</b>	32,3	143,9		
<b>Gesetzliche Schutzfunktionen:</b>	22,3	99,4		
5110 Landschaftsschutzgebiet nach SächsNatSchG	22,3	99,4		
<b>Besondere Schutzfunktionen:</b>	10,0	44,5		
5210 Das Landschaftsbild prägender Wald	10,0	44,5		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
<b>Kultur:</b>	0,8	3,6		
<b>Gesetzliche Schutzfunktionen:</b>	0,8	3,6		
6160 Archäologisches Denkmal nach SächsDSchG, flächenförmig	0,8	3,6		
<b>Besondere Schutzfunktionen:</b>				

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
<b>Erholung:</b>	0,1	0,2		
<b>Gesetzliche Schutzfunktionen:</b>				
<b>Besondere Schutzfunktionen:</b>	0,1	0,2		
7212 Wald mit besonderer Erholungsfunktion - Stufe II	0,1	0,2		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
<b>Gesamt:</b>	35,1	156,4		
<b>Gesetzliche Schutzfunktionen:</b>	24,6	109,4		
<b>Besondere Schutzfunktionen:</b>	10,6	47,0		

2.5 Standortinformationen

**Befahrbarkeit**

Sensibilitätsklasse	Befahrbarkeitsklasse	befahrbar		eingeschränkt befahrbar		stark eingeschränkt befahrbar		kaum befahrbar		nicht befahrbar		nicht erkundet	
	Hangneigungsgruppe	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]
nicht erkundet	eben bis mäßig geneigt (0... 20 % Neigung)											0,6	2,9
nicht erkundet	stark geneigt (> 20...40 [45] % Neigung)											0,3	1,4
nicht erkundet	steil bis schroff (> 45 %)											0,1	0,3
sensibel (S2)	eben bis mäßig geneigt (0... 20 % Neigung)	6,6	29,8	0,1	0,3	10,2	46,4			0,1	0,4		
weniger sensibel (S1)	eben bis mäßig geneigt (0... 20 % Neigung)	0,9	4,3										
weniger sensibel (S1)	stark geneigt (> 20...40 [45] % Neigung)	2,5	11,4										
weniger sensibel (S1)	steil bis schroff (> 45 %)	0,1	0,4										

**Substratfeuchtestufe**

Standortsformengruppe	Substratfeuchtestufe										nicht erkundet	
	speicherdürr	sehr speichertrocken	speichertrocken	mäßig speichertrocken	mäßig speicherfrisch	speicherfrisch	mäßig haftfrisch	haftfrisch	haftfeucht			
M-III-NM2z []												10,3 ha
U-V-cSM2 []												0,1 ha
U-V-TM2 [d]						3,6 ha						
M-II-TM2 [e]							6,6 ha					
U-V-TK1 [g]								0,1 ha				
												1,4 ha
<b>Gesamt</b>						3,6 ha	6,6 ha	0,1 ha				11,8 ha

**Lokalbodenformen**

		1,4 ha	6,3 %
Oelsengrunder Gneis-Braunerde		6,6 ha	29,9 %
Pfaffrodaer Gneis Staugley		10,3 ha	46,7 %
Pfaffrodaer Gneis-Braunerde		0,1 ha	0,3 %
Rabenauer Gneis-Steilhangkomplex		0,1 ha	0,6 %
Wolkensteiner Gneis-Braunerde		3,6 ha	16,2 %

Forstbetrieb 3110 KW Drebach  
Forstbezirk Marienberg

(Stichtag 01.01.2023)  
Befundeinheit 3110 KW Drebach, Anteil FB 100 %

Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA  
Teilflächen: 18 Ø 1,2 ha (0,1 bis 4,0 ha)

2.6.1 Fläche, Vorrat, Zuwachs und Bonität ausgewählter Baumarten und Baumartengruppen

Fläche der Baumart/Baumartengruppe RBU:

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]									
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]									
Laufender Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]									
DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]									

Fläche der Baumart/Baumartengruppe REI:

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]									
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]									
Laufender Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]									
DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]									

Fläche der Baumart/Baumartengruppe SEI/TEI: 0,5 ha 2 %

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]			0,1		0,4				
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]			146		150				
Laufender Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]			9,5		5,8				
DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]			7,0		7,0				

Fläche der Baumart/Baumartengruppe SHL (BAG): 0,8 ha 4 %

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]	0,5	0,2	0,1						
Fläche (pot.) [ha]	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]	3	151	150						
Laufender Zuwachs [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]		10,5	6,7						
DGZ-Bonität [Vfm*a <sup>-1</sup> *ha <sup>-1</sup> ]	6,0	6,0	4,0						















Forstbetrieb 3110 KW Drebach  
Forstbezirk Marienberg

(Stichtag 01.01.2023)  
Befundeinheit 3110 KW Drebach, Anteil FB 100 %

Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA  
Teilflächen: 18 Ø 1,2 ha (0,1 bis 4,0 ha)

3.2.2 Verjüngungsplanung nach Verjüngungsbaumart und Verjüngungsart mit Zäunung

SNA

Baumartengruppe/Baumart	Verjüngungsart	Verjüngungsfläche [ha]		Zäunung [ha]	
		Gesamt	davon dringlich	Neubau	Nachzäunung
<b>SNA</b>		<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	
DGL	Anbau	0,5	0,5	0,5	
	Voranbau				
	Unterbau				
	Naturverjüngung				

BU

Baumartengruppe/Baumart	Verjüngungsart	Verjüngungsfläche [ha]		Zäunung [ha]	
		Gesamt	davon dringlich	Neubau	Nachzäunung
<b>BU</b>		<b>0,2</b>			
RBU	Anbau				
	Voranbau				
	Unterbau				
	Naturverjüngung	0,2			

SHL

Baumartengruppe/Baumart	Verjüngungsart	Verjüngungsfläche [ha]		Zäunung [ha]	
		Gesamt	davon dringlich	Neubau	Nachzäunung
<b>SHL</b>		<b>0,3</b>	<b>0,3</b>		
BAH	Anbau	0,3	0,3		
	Voranbau				
	Unterbau				
	Naturverjüngung				
<b>Gesamt (alle Baumartengruppen)</b>		<b>1,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5</b>	

Forstbetrieb 3110 KW Drebach  
Forstbezirk Marienberg

(Stichtag 01.01.2023)  
Befundeinheit 3110 KW Drebach, Anteil FB 100 %

Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA  
Teilflächen: 18 Ø 1,2 ha (0,1 bis 4,0 ha)

4.1.1 Zusammenstellung der Nutzungsarten Nichtholzböden

Nutzungsart	Nichtholzböden		Anteil an der Waldfläche [%]
	Fläche [ha]	Anteil [%]	
Lagerplatz	0,2	41,8	0,9
Weg, Schneise, Gestell	0,3	58,2	1,2
<b>Gesamt</b>	<b>0,5</b>	<b>100,0</b>	<b>2,1</b>

Forstbetrieb 3110 KW Drebach  
Forstbezirk Marienberg

(Stichtag 01.01.2023)  
Befundeinheit 3110 KW Drebach, Anteil FB 100 %

Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA  
Teilflächen: 18 Ø 1,2 ha (0,1 bis 4,0 ha)

5.1 Ausstattung an Biotopbäumen und Totholz

Ausstattung mit Biotopbäumen und Totholz		Altersklassen des Oberstandes	
		Summe	
Anforderungen erfüllt	Gesamt		

Forstbetrieb 3110 KW Drebach  
Forstbezirk Marienberg

(Stichtag 01.01.2023)  
Befundeinheit 3110 KW Drebach, Anteil FB 100 %

Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA  
Teilflächen: 18 Ø 1,2 ha (0,1 bis 4,0 ha)

5.2 Summarische Darstellung der Naturschutzleistungen

Bestockungsklasse	Verjüngung	Pflege Ernte	Teilflächen zur Anlage/Pflege von
Gesamt			

## 1.3 Teilflächenblätter

<b>13 M</b>	<b>654</b>	<b>a 1</b>	Fläche [ha]: 0.1	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: SHL			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Venusberg (0.1 ha)
Zielzustand: k. A. 100%				Flurstücke: 307/a (0.1 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
<b>Bereich Landschaft</b>		<b>Bereich Erholung</b>	
G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19 0,1 ha 100%	B 7212 Erholungsfunktion-Stufe II	0,1 ha 99%

<b>BEMERKUNGEN:</b>
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																												
<b>Zustand</b>										<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>											
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																		
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K <sup>e</sup>	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung	
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m <sup>3</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> ] (Efm)	ZN	[ha]		[%]
BAH	0.1			60		22	4	6.7																		0.1	100	WIRT
SUM OST	0.1							6.7	150					0.8												0.1	100	
SUM UST																												

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

<b>23 A</b>	<b>22</b>	<b>a 1</b>	Fläche [ha]: 0.5	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (0.5 ha)
Zielzustand: BU-FI 100%				Flurstücke: 432 (0.5 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: M-II-TM2 [e] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 100%
Lokalbodenform: OgGn 100%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 100%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 100%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
Bereich Landschaft	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	0,5 ha 100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>	
weitere BA OST: GBI, GKI, ELA	Bemerkungen:

**WALDZUSTAND UND PLANUNG:**

Zustand													Planung										ohne Planung im OST				
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis					Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fall-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	0.5		113	34	12	7.8					3		OST	dr	0.5	100	2		F	120	65	x					
SUM OST	0.5					7.8	526	37				0.8			0.5	100					65						
GFI	0.5	0.5	10	15	20	2	8																				
SUM UST	0.5	0.5										0.7															

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

<b>23 A</b>	<b>24</b>	<b>a 1</b>	Fläche [ha]: 4.0	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (4 ha)
Zielzustand: BU-FI 100%				Flurstücke: 432 (3 ha); 435 (0.9 ha); 436 (0.1 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: M-II-TM2 [e] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 100%
Lokalbodenform: OgGn 100%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 100%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 100%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
Bereich Landschaft	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	4 ha 100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>
weitere BA OST: GKI, GBI, ELA, RBU
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																												
<b>Zustand</b>										<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>											
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																		
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K <sup>o</sup>	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schal-	Stammfäule	Fall-/Rücke-				[ha]	[%]				[m <sup>2</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	4.0		113	34	12	7.8						3			OST	wdr	4.0	100	1		F	120	476	x				
SUM OST	4.0					7.8	526	37						0.8			4.0	100					476					
GFI	2.8	2.8	10	15	20	2	8																					
GEB	0.4		10	15	20	3	3																					
GBI	0.4		10	15	20	3	3																					
WTA	0.2	0.2	10			2	8																					
SUM UST	3.8	3.0												0.7														

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

<b>23 A</b>	<b>24</b>	<b>a 2</b>	Fläche [ha]: 2.0	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein	Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach		
Bestockungsklasse: FI-LM	Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (2 ha)		
Zielzustand: BU-FI 100%		Flurstücke: 436 (2 ha); 435 (0 ha)		

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: M-II-TM2 [e] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 100%
Lokalbodenform: OgGn 100%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 100%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 100%

<b>(G)ESEZTLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
Bereich Landschaft	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	2 ha 100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>	
weitere BA OST: ASP	Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																											
Zustand										Planung							ohne Planung im OST										
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																	
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²(a*ha)] (Vfm)	LZ [m²(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K²	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fall-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)	ZN	[ha]	
GFI	1.4		36	24	17	23.7								OST	dr	2.0	100	1	DF		80	164					
GBI	0.6		33	35	36	22	8	9.3																			
<b>SUM OST</b>	<b>2.0</b>						<b>19.4</b>	<b>400</b>	<b>40</b>				<b>0.9</b>			<b>2.0</b>	<b>100</b>					<b>164</b>					
GFI	1.0	0.6	36	12	10																						
<b>SUM UST</b>	<b>1.0</b>	<b>0.6</b>						<b>320</b>					<b>0.4</b>														

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

<b>23 B</b>	<b>4</b>	<b>a 1</b>	Fläche [ha]: 0.1	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: WL			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Griebach (0.1 ha)
Zielzustand: BU-TA 76%, k. A. 24%				Flurstücke: 318/d (0.1 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: U-V-cSM2 [] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B5 nicht befahrbar 76%, k. A. 24%
Lokalbodenform: RaH 100%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 76%, k. A. 24%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 76%, k. A. 24%

<b>(G)ESEZTLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
Bereich Landschaft	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	0,1 ha 100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>
Bemerkungen:

**WALDZUSTAND UND PLANUNG:**

Zustand													Planung							ohne Planung im OST							
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/a*ha] (Vfm)	LZ [m²/a*ha] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-			K*	[ha]				[%]	[m²/ha] (Efm)		[m³] (Efm)	[ha]	
SER	0.1		60		22	6	3.9																	0.1	100	WIRT	
SUM OST	0.1						3.9	150																0.1	100		
SUM UST																											

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

<b>23 B</b>	<b>8 a 1</b>	Fläche [ha]: 0.4	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein		Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: EI		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Scharfenstein (0.4 ha)
Zielzustand: BU-EI 4%, k. A. 96%			Flurstücke: 8/22 (0.4 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: 96%, U-V-TM2 [e] 4%	Befahrbarkeitsklasse: nicht erkundet 43%, B1 befahrbar 4%, k. A. 53%
Lokalbodenform: 96%, OgGn 4%	Sensibilitätsklasse: nicht erkundet 43%, S2 sensibel 4%, k. A. 53%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 45%, H12 (0-20%) 2%, k. A. 53%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
<b>Bereich Natur</b>			<b>Bereich Landschaft</b>
G 4122 SPA-Gebiet	5244-451	0,1 ha 15%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet
B 4210 Wertvolles Biotop flächig	5244F01900	0,1 ha 33%	c 19 0,4 ha 100%

<b>BEREMKUNGEN:</b>	<b>Bemerkungen:</b>
weitere BA OST: SAH, BAH, WLI	

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																											
<b>Zustand</b>													<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>							
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rückge-				[ha]	[%]				[m²/ha] (Efm)	[m³] (Efm)	ZN	[ha]	
TEI	0.4			89		27	7	5.8																	0.4	100	WB
<b>SUM OST</b>	<b>0.4</b>						<b>5.8</b>	<b>150</b>						<b>0.6</b>											<b>0.4</b>	<b>100</b>	
SAH	0.2	0.2	14	19	24	2	6																				
<b>SUM UST</b>	<b>0.2</b>	<b>0.2</b>												<b>0.3</b>													

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

<b>23 B</b>	<b>9 a 1</b>	Fläche [ha]: 1.0	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein		Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: KI-NM		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Scharfenstein (1 ha)
Zielzustand: BU-EI 47%, BU-TA 45%, BU-ELB 7%, k. A. 1%			Flurstücke: 520/1 (1 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortformengruppe: U-V-TM2 [d] 91%, U-V-TK1 [g] 7%, 1%, k. A. 1%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 91%, B2 eingeschränkt befahrbar 7%, nicht erkundet 1%, k. A. 1%
Lokalbodenform: WoGn 91%, PiGn 7%, 1%, k. A. 1%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 91%, S2 sensibel 7%, nicht erkundet 1%, k. A. 1%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 52%, H34 (20-40%) 47%, k. A. 1%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
<b>Bereich Natur</b>		<b>Bereich Landschaft</b>	
G 4122 SPA-Gebiet	5244-451 0,8 ha 82%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19 1 ha 100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>
weitere BA OST: BAH, GES, ELA
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																											
<b>Zustand</b>										<b>Planung</b>						<b>ohne Planung im OST</b>											
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																	
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K*	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m <sup>3</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> ] (Efm)	[ha]	[%]	
GKI	0.7		56	26	12	11.4									OST	wdr	1.0	100	1		ÜBF	50	48				
GFI	0.2		55	27	14	14.5																					
WLI	0.1		24	29	34	15	6	11.0																			
<b>SUM OST</b>	<b>1.0</b>						<b>12.0</b>	<b>262</b>	<b>24</b>					<b>0.7</b>			<b>1.0</b>	<b>100</b>					<b>48</b>				
BAH	0.7	0.7	19	24	29	8	4							UST	pot	1.0	100	1	BEZ								
RBU	0.3	0.3	20	25	25	8	7																				
<b>SUM UST</b>	<b>1.0</b>	<b>1.0</b>												<b>0.8</b>			<b>1.0</b>	<b>100</b>									

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

<b>23 B</b>	<b>9</b>	<b>a 2</b>	Fläche [ha]: 0.4	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Scharfenstein (0.4 ha)
Zielzustand: BU-TA 60%, BU-EI 40%				Flurstücke: 520/1 (0.4 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: U-V-TM2 [d] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 100%
Lokalbodenform: WoGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 100%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 60%, H12 (0-20%) 40%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>					
<b>Bereich Natur</b>				<b>Bereich Landschaft</b>	
G 4122 SPA-Gebiet	5244-451	0,3 ha	81%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19 0,4 ha 100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																										
<b>Zustand</b>										<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>									
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																
Baumart	Anteil (ST) [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			DGZ [m³/(a*ha)] (V/m)	LZ [m³/(a*ha)] (V/m)	Vorrat [m³/ha] (V/m)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis					Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m³/ha] (E/m)	[m³] (E/m)	ZN	[ha]	
GFI	0.4	0.4	14		6	8	1.0							OST	wdr	0.4	100	1	DF		20	8				
														OST	pot	0.4	100	1	BEZ							
<b>SUM OST</b>	<b>0.4</b>	<b>0.4</b>					<b>1.0</b>	<b>20</b>					<b>1.0</b>			<b>0.8</b>	<b>200</b>					<b>8</b>				
<b>SUM UST</b>																										

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

<b>23 B</b>	<b>13 a 1</b>	Fläche [ha]: 0.8	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein		Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Scharfenstein (0.8 ha)
Zielzustand: BU-EI 52%, BU-TA 46%, k. A. 2%			Flurstücke: 304 (0.8 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: U-V-TM2 [d] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 98%, k. A. 2%
Lokalbodenform: WoGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 98%, k. A. 2%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 67%, H12 (0-20%) 30%, k. A. 3%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
Bereich Landschaft	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	0,8 ha 100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>
weitere BA OST: ELA, RBU, BAH
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																											
<b>Zustand</b>												<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>								
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:										schichtweise															
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K*	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m <sup>3</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> ] (Efm)	[ha]	[%]	
GFI	0.8			58	29	15	17.1								OST	wdr	0.8	100	1		ÜBF	100	75				
<b>SUM OST</b>	<b>0.8</b>						<b>17.1</b>	<b>495</b>	<b>40</b>				<b>0.9</b>			<b>0.8</b>	<b>100</b>					<b>75</b>					
RBU	0.5	0.5	5	10	15	1	7																				
<b>SUM UST</b>	<b>0.5</b>	<b>0.5</b>											<b>0.7</b>														

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

<b>23 B</b>	<b>13</b>	<b>a 2</b>	Fläche [ha]: 0.6	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI-LM			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Scharfenstein (0.6 ha)
Zielzustand: BU-TA 79%, BU-EI 15%, EI-BU 6%				Flurstücke: 304 (0.6 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: U-V-TM2 [d] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 100%
Lokalbodenform: WoGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 100%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 83%, H5 (>45%) 16%, H12 (0-20%) 1%

<b>(G)ESEZTLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
Bereich Landschaft	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	0,6 ha 100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>
weitere BA OST: BAH, GES
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																												
<b>Zustand</b>										<b>Planung</b>										<b>ohne Planung im OST</b>								
Lücke: 20%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																		
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung	
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fall-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)	ZN	[ha]		[%]
GFI	0.3	0.3	5	10	15	2	8	0.3							OST	pot	0.3	55	1	BEZ						0.2	25	NAT
SER	0.2			60		25	9	4.4																				
SUM OST	0.5	0.3						1.9	20					0.7			0.3	55								0.2	25	
SUM UST																												

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]
dr	AB	DGL	0.1	BU-TA 100%	0.1	
<b>Summe:</b>			<b>0.1</b>		<b>0.1</b>	

<b>23 B</b>	<b>14 a 1</b>	Fläche [ha]: 0.6	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein		Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Scharfenstein (0.6 ha)
Zielzustand: EI-BU 51%, BU-EI 48%, BU-TA 1%			Flurstücke: 304 (0.6 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: U-V-TM2 [d] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 100%
Lokalbodenform: WoGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 100%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 100%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
<b>Bereich Boden</b>		<b>Bereich Landschaft</b>	
G 1110 Bodenschutzwald	0,1 ha 20%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19 0,6 ha 100%
B 1210 Bodenschutzfunktion	0,1 ha 20%		

<b>BEMERKUNGEN:</b>
weitere BA OST: RBU
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																												
<b>Zustand</b>										<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>											
Lücke: 49%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																		
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K*	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung	
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m <sup>3</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> ] (Efm)	ZN	[ha]		[%]
GFI	0.3	0.3	10	15	20	4	8	1.2							OST	pot	0.3	51	1	BEZ								
SUM OST	0.3	0.3						1.2						0.8			0.3	51										
SUM UST																												

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]
dr	AB	DGL	0.1	BU-TA 100%	0.1	
wdr	NV	RBU	0.2	BU-TA 100%		
<b>Summe:</b>			0.3		0.1	

<b>23 B</b>	<b>18</b>	<b>a 1</b>	Fläche [ha]: 0.3	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: SHL-LM			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (0.3 ha)
Zielzustand: k. A. 100%				Flurstücke: 715 (0.3 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: nicht erkundet 85%, k. A. 15%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: nicht erkundet 85%, k. A. 15%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 57%, H5 (>45%) 28%, k. A. 15%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>				
<b>Bereich Boden</b>			G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19 0,3 ha 100%
B 1210 Bodenschutzfunktion	0,2 ha 74%		Bereich Kultur	
<b>Bereich Landschaft</b>			G 6160 Archäologisches Denkmal	D-88020-01 0,3 ha 94%

<b>BEMERKUNGEN:</b>	
weitere BA OST: GES, GBI, ELA, VKI	Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																													
<b>Zustand</b>													<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>									
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise																
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K*	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung		
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m <sup>3</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> ] (Efm)	ZN	[ha]		[%]	
TEI	0.1		49	54	59	20	7	9.5																			0.3	100	WIRT
BAH	0.1		28	38	48	20	6	10.5																					
SAH	0.1		28	38	48	20	6	10.5																					
<b>SUM OST</b>	<b>0.3</b>							<b>10.2</b>	<b>150</b>					<b>0.8</b>												<b>0.3</b>	<b>100</b>		
<b>SUM UST</b>																													

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

<b>23 B</b>	<b>28 a 1</b>	Fläche [ha]: 3.9	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein		Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (3.9 ha)
Zielzustand: FI-TA 99%, k. A. 1%			Flurstücke: 821/1 (3.9 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: M-III-NM2z [] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B3 stark eingeschränkt befahrbar 99%, k. A. 1%
Lokalbodenform: FIGU 100%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 99%, k. A. 1%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 99%, k. A. 1%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
Bereich Landschaft		B 5210 Landschaftsbild prägender Wald	3,5 ha 91%
G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	3,7 ha 96%	

<b>BEMERKUNGEN:</b>	
weitere BA OST: BAH, ASP	Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																											
<b>Zustand</b>													<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>							
Lücke: 15%		vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K*	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiess-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)	[ha]	[%]	
GFI	2.5	2.5	10	15	20	3	8	1.2							OST	pot	2.5	65	1	BEZ							
GFI	0.8			109		33	11	9.2							OST	wdr	0.8	20	1		F	80	62				
<b>SUM OST</b>	<b>3.3</b>	<b>2.5</b>						<b>3.1</b>	<b>150</b>					<b>0.8</b>			<b>3.3</b>	<b>85</b>					<b>62</b>				
GFI	1.0	1.0	10	15	20	3	8																				
GEB	0.2		10	15	20	3	2																				
<b>SUM UST</b>	<b>1.2</b>	<b>1.0</b>												<b>0.7</b>													

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]
dr	AB	DGL	0.3	BU-TA 100%	0.3	
dr	AB	BAH	0.3	BU-TA 100%		
<b>Summe:</b>			<b>0.6</b>		<b>0.3</b>	

<b>23 B</b>	<b>28</b>	<b>a 2</b>	Fläche [ha]: 1.7	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI-LM			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (1.7 ha)
Zielzustand: FI-TA 100%				Flurstücke: 821/1 (1.7 ha); 821/a (0 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: M-III-NM2z [] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B3 stark eingeschränkt befahrbar 100%
Lokalbodenform: PFGU 100%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 100%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 100%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
Bereich Landschaft		<input checked="" type="checkbox"/> 5210 Landschaftsbild prägender Wald	1,7 ha 100%
G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	1,7 ha 100%	

<b>BEMERKUNGEN:</b>	
weitere BA OST: SEI, BAH, SAH, GEB, SER	Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																											
<b>Zustand</b>													<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>							
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>3</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K <sup>e</sup>	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m <sup>3</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> ] (Efm)	ZN	[ha]	
GFI	1.2		15	23	25	8	11	7.2							OST	wdr	1.7	100	1	DF		30	51				
GEB	0.2		21	23	25	7	2	0.0							OST	dr	1.7	100	1	BEZ							
BAH	0.2	0.3	10	15	20	5	6	0.0																			
GBI	0.1		38	43	48	18	4	3.0																			
SUM OST	1.7	0.3						5.3	30					0.7			3.4	200					51				
SUM UST																											

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

<b>23 B</b>	<b>28</b>	<b>a 3</b>	Fläche [ha]: 1.9	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI-LM			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (1.9 ha)
Zielzustand: FI-TA 100%				Flurstücke: 821/ (1.9 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: M-III-NM2z [] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B3 stark eingeschränkt befahrbar 100%
Lokalbodenform: FIGU 100%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 100%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 100%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
<b>Bereich Landschaft</b>		B 5210 Landschaftsbild prägender Wald	1,9 ha 100%
G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	1,9 ha 100%	

<b>BEMERKUNGEN:</b>
Bemerkungen:

**WALDZUSTAND UND PLANUNG:**

Zustand														Planung										ohne Planung im OST				
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K <sup>o</sup>	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll/Rückge-				[ha]	[%]				[m <sup>3</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> ] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	1.3	1.4	10	15	20	3	8	1.2							OST	dr	1.7	90	1	BEZ						0.2	10	WB
BAH	0.3	0.3		12		3	6	0.0							OST	wdr	1.7	90	1	DF		30	52					
GFI	0.2			103		30	10	10.8																				
GBl	0.1		10	15	20	3	3	0.0																				
<b>SUM OST</b>	<b>1.9</b>	<b>1.7</b>					<b>2.0</b>	<b>50</b>					<b>0.8</b>			<b>3.4</b>	<b>180</b>						<b>52</b>		<b>0.2</b>	<b>10</b>		
<b>SUM UST</b>																												

**VERJÜNGUNGSPLANUNG:**

Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]
---------------	----------------	---------	------------------------	-------------	---------------------	-------------------------

<b>23 B</b>	<b>28</b>	<b>a 4</b>	Fläche [ha]: 1.4	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (1.4 ha)
Zielzustand: FI-TA 99%, k. A. 1%				Flurstücke: 821/1 (1.4 ha); 821/a (0 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: M-III-NM2z [] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B3 stark eingeschränkt befahrbar 99%, k. A. 1%
Lokalbodenform: PFGU 100%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 99%, k. A. 1%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 99%, k. A. 1%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
<b>Bereich Landschaft</b>			B 5210 Landschaftsbild prägender Wald
G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	1,4 ha 100%	1,4 ha -100%

<b>BEMERKUNGEN:</b>
weitere BA OST: GBI, SWL, SEI
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																											
<b>Zustand</b>										<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>										
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																	
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K <sup>e</sup>	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)	ZN	[ha]	
GFI	1.4		32		20	16	24.6								OST	dr	1.4	100	2	DF		100	145				
SUM OST	1.4						24.6	150						0.9			1.4	100					145				
SUM UST																											

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

<b>23 B</b>	<b>28</b>	<b>a 5</b>	Fläche [ha]: 1.4	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI-LM			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (1.4 ha)
Zielzustand: FI-TA 95%, k. A. 5%				Flurstücke: 821/a (1.3 ha); 821/f (0 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: M-III-NM2z [] 96%, 4%	Befahrbarkeitsklasse: B3 stark eingeschränkt befahrbar 95%, k. A. 5%
Lokalbodenform: PIGU 96%, 4%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 95%, k. A. 5%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 95%, k. A. 5%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>			
<b>Bereich Landschaft</b>		B 5210 Landschaftsbild prägender Wald	1,3 ha 96%
G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	1,4 ha 100%	

<b>BEMERKUNGEN:</b>
weitere BA OST: GBI, SWE
Bemerkungen:

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																												
<b>Zustand</b>												<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>									
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:										schichtweise																
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Aller			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (Vfm)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K <sup>e</sup>	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		Keine Nutzung		Begründung	
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll/Rück-				[ha]	[%]				[m <sup>3</sup> /ha] (Efm)	[m <sup>3</sup> ] (Efm)	ZN	[ha]		[%]
GFI	1.0		50		27	15	19.4								OST	dr	0.9	70	2	DF		80	76		0.4	30	NAT	
SER	0.4		50		24	9	7.1																					
<b>SUM OST</b>	<b>1.4</b>						<b>15.9</b>	<b>412</b>	<b>36</b>								<b>0.9</b>	<b>70</b>					<b>76</b>		<b>0.4</b>	<b>30</b>		
<b>SUM UST</b>																												

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

<b>23 B</b>	<b>29</b>	<b>a 1</b>	Fläche [ha]: 0.9	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Rauenstein			Stichjahr: 01.01.2023	Gemeinde: Drebach
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Drebach (0.9 ha)
Zielzustand: BU-EI 33%, k. A. 67%				Flurstücke: 1123 (0.6 ha); 1122 (0.3 ha)

<b>STANDORT:</b>	<b>TECHNOLOGIE:</b>
Standortsformengruppe: 67%, U-V-TM2 [d] 33%	Befahrbarkeitsklasse: nicht erkundet 67%, B1 befahrbar 33%
Lokalbodenform: 67%, WoGn 33%	Sensibilitätsklasse: nicht erkundet 67%, S1 weniger sensibel 33%
	Hangneigungsgruppe: H12 (0-20%) 79%, H34 (20-40%) 21%

<b>(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:</b>					
<b>Bereich Landschaft</b>			<b>Bereich Kultur</b>		
G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 19	0,9 ha 100%	G 6160 Archäologisches Denkmal	D-88020-01	0,6 ha 60%

<b>BEMERKUNGEN:</b>	<b>Bemerkungen:</b>
weitere BA OST: GBI, SER, BAH, GEB	

<b>WALDZUSTAND UND PLANUNG:</b>																												
<b>Zustand</b>										<b>Planung</b>							<b>ohne Planung im OST</b>											
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:								schichtweise																		
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (V/m)	LZ [m <sup>2</sup> /(a*ha)] (V/m)	Vorrat [m <sup>3</sup> /ha] (V/m)	Grundfläche [m <sup>2</sup> /ha]	Schäden				K <sup>e</sup>	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m <sup>2</sup> /ha] (E/m)	[m <sup>2</sup> ] (E/m)		[ha]	[%]	
GFI	0.9		25	18	16	25.4								OST	wdr	0.9	100	1	DF		50	46						
SUM OST	0.9					25.4	100						0.9			0.9	100					50	46					
SUM UST																												

<b>VERJÜNGUNGSPLANUNG:</b>							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

## **1.4 Beteiligung der Naturschutzbehörden**

Für die Aufstellung des periodischen Betriebsplans der Körperschaft bestand keine Notwendigkeit der Beteiligung der zuständigen unteren Naturschutzbehörde, sodass auf eine Naturschutzabsprache verzichtet wurde.

Ungeachtet dessen werden die Vorhabenträger dazu angehalten, bei Rechtsunsicherheit in Bezug auf geplante forstwirtschaftliche Maßnahmen oder sofern die Möglichkeit besteht, dass ein Schutzgut durch eine Maßnahme betroffen sein könnte, die zuständige untere Naturschutzbehörde vorab zu informieren.

## **1.5 Aufstellung und Beschluss**

**Forsteinrichtungswerk  
für den  
Wald der Gemeinde Drebach  
FB 3110**

für den Planungszeitraum  
01.01.2023 bis 31.12.2032

**gefertigt und aufgestellt durch: Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat 44**

*(ggf. unter Maßgabe des aufgeführten Aufstellungsvermerkes – siehe nachfolgende Seite)*

Die Forstbetriebsplanung im Forsteinrichtungswerk hat orientierenden Charakter. Sie ist eine Entscheidungshilfe, von der in begründeten Fällen abgewichen werden kann.

Pirna, den 14.01.2025

  
Helena Ludwig  
Referentin Forsteinrichtung

Durch einen gültigen Beschluss der Gemeinde Drebach wird das Forsteinrichtungswerk (periodischer Betriebsplan) in Kraft gesetzt. Der Beschluss ist dem Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat Privat- und Körperschaftswald innerhalb von vier Monaten vorzulegen. Wird der Beschluss innerhalb von drei Monaten nach Vorlage nicht beanstandet, gilt das Forsteinrichtungswerk als bestätigt.

# Vorbericht zur Forsteinrichtung im Gemeindewald Drebach

## 1. Kurzcharakteristik der betrieblichen Situation

Im vergangenen Forsteinrichtungszeitraum betrug der geplante Hiebssatz  $7,4 \text{ m}^3/\text{ha} \cdot \text{a}$  – der realisierte Hiebssatz lag bei  $6,1 \text{ m}^3/\text{ha} \cdot \text{a}$  (Stand 31.12.2021)

Durchforstungen und Holzerntemaßnahmen fanden auf einer Arbeitsfläche von 18,2 ha statt. Die Maßnahmen waren kalamitätsgeprägt.

Die Hauptbaumart ist derzeit die Fichte. Der Anteil an Reinbeständen, die Alters- und Dimensionsstruktur und das Mosaik der Bestände führen unter Berücksichtigung standörtlicher Voraussetzungen zu einem überdurchschnittlich hohem Risiko von Störungen.

Die Potenziale einer standortgerechten Naturverjüngung werden unter Berücksichtigung des Wildeinflusses generell als bedingt ausreichend angesehen.

Der Forstbetrieb ist ... zertifiziert und soll entsprechend der sich daraus ergebenden Vorgaben bewirtschaftet werden.

## 2. Strategisches Betriebskonzept

### 2.1. Zielsetzungen im Kontext der waldgesetzlichen Vorgaben

Ziel ist die Erziehung naturnaher, ungleichaltriger, ökologisch stabiler und ökonomisch leistungsfähiger Waldbestände, welche nachhaltig bewirtschaftet werden.

Das Widerstandspotenzial der waldbaulichen Behandlungseinheiten gegenüber biotischen und abiotischen Schadfaktoren ist systematisch und planmäßig zu entwickeln. Im Zuge der Diversifizierung und Risikostreuung soll der Anteil und die Palette an bestandesprägenden (Neben-) Baumarten erhöht werden.

Der Körperschaftswald ist in Abhängigkeit des Leistungsvermögens nach dem höchstmöglichen Nutzen für das Allgemeinwohl zu bewirtschaften. Dabei sind die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen insgesamt möglichst gleichrangig miteinander in Einklang zu bringen, lokal kann eine Funktion vorrangig sein.

### 2.2. Forstbetriebliche Zielsetzungen

2.2.1. Unter der Maßgabe einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Produktion von möglichst wertvollem Holz zielen die waldbaulichen Maßnahmen primär auf

eine sehr stetige Bereitstellung von Holzmengen und Holzerlösen ab (Ausgleich einseitiger Dimensionsstrukturen).

eine Vermeidung und / oder den Abbau von Risikovorräten ab (starke Ausrichtung der Holzernten am Verlustrisiko des Bestandes).

eine kurzfristige Akzentuierung realisierbarer Holzerlöse ab (Ausschöpfung aktueller Potenziale zur Holzernte).

in der Folge definiert der Zieldurchmesser in der Hauptbaumart Fichte von 40 cm in Brusthöhe den Übergang von der Durchforstung zur Erntenutzung. Dieser Durchmesser ist überwiegend im Alter von 80 Jahren erreicht.

2.2.2. Die Zielzustände einer langfristigen standortgerechten Waldentwicklung sehen in Bezug auf die Häufigkeit der Baumarten(gruppen) Handlungsspielräume vor. Für die Kosten- und Erlösrelation des Forstbetriebs ist unter den gegenwärtigen Markt- und Nutzungsstrukturen von Rohholz vor allem das Verhältnis von Nadel- und Laubbaumarten betrieblich bedeutsam. Dahingehend sollen die Zielstrukturen

sich an den mittleren Vorgaben der WET-Richtlinie orientieren.

sich an den Potenzialen der natürlichen Verjüngung orientieren und diese nur im notwendigen Umfang ergänzen. Vorwälder mit hohen Anteilen von Pionierbaumarten (Birke, Eberesche, etc. werden akzeptiert.)

möglichst hohe Anteile an Laubbaumarten aufweisen.

möglichst hohe Anteile an Nadelbaumarten aufweisen.

[Hinweis unter 2.2.1 und 2.2.2 ist nur eine Wahlmöglichkeit pro Aussage anzukreuzen]

Unter der Maßgabe einer multifunktionalen Waldwirtschaft können Bestandesstrukturen durch gezielte waldbauliche Maßnahmen so gestaltet werden, dass bestimmte Waldwirkungen vorrangig erfüllt werden. Mit waldbaulichen Mitteln sollen Defizite bei folgenden Waldwirkungen lokal vorrangig abgebaut werden:

Verbesserung des Natur- und Artenschutzes durch gezielte Gestaltung von Habitatstrukturen für seltene Pflanzen, Vögel und Insekten .

Steigerung der Attraktivität des Waldes als Erholungsraum durch die Entwicklung strukturierter Waldbestände.

Sonstiges

### 3. Auswertung des abgelaufenen Forsteinrichtungszeitraumes

3.1. Die **Bestandespflegen wie Bestandeseerziehung** (Jungwuchs- und Jungbestandespflegen) und **Durchforstungen** (Jung- und Altdurchforstungen) wurden wie geplant

durchgeführt     übererfüllt/zum Teil nicht durchgeführt (IST/SOLL Arbeitsfläche 103 %)

Anmerkung: erhebliche Anteile von Zufallsnutzung (Käfer) mit pflegender Wirkung

3.2. Die **Erntenutzungen** wurden wie geplant

durchgeführt     übererfüllt/zum Teil nicht durchgeführt

Begründung: keine regelmäßige Ernte, nur kalamitätsbedingte Nutzung

3.3. Die **Verjüngungen** wurden wie geplant

- durchgeführt     übererfüllt/~~zum Teil nicht durchgeführt~~

Begründung: zusätzliche Fläche 0,3 ha entspricht 130 % gegenüber Planung

3.4. Der **10-Jahres-Hiebssatz** wurde

- erreicht     nicht erreicht/~~übertroffen~~ (IST/SOLL: 82 %)

[Hinweis für 3.1 -3.4: nicht zutreffendes streichen]

3.5. **Weitere Aspekte des abgelaufenen Forsteinrichtungszeitraumes**

- folgende Naturereignisse prägten den Betrieb: Trockenjahre 2018-2020  
 folgende Waldschutzaspekte waren relevant: Borkenkäferkalamität der Jahre 2018-2021  
 weitere Beeinträchtigungen der forstlichen Bewirtschaftung durch: .....  
 Sonstiges: .....

## 4. Mittelfristige Betriebsziele

### 4.1. Waldumbau

Die Intensität des Waldumbaus hängt von der Diskrepanz des Naturverjüngungspotenzials in Bezug auf die langfristig angestrebte Zielbestockung ab. Für die mittelfristige Planung ist der Umfang der Kunstverjüngung wichtig, der neben den natürlichen Rahmenbedingungen (Standorte und Waldstruktur) durch die folgenden betrieblichen Vorgaben begrenzt ist:

- der Umfang der Kunstverjüngung ist durch ein ausgeglichenes Betriebsergebnis limitiert  
 die Verjüngung ist entsprechend der Vorgaben der aktuell geltenden Förderrichtlinie zu planen  
 für den Umfang der Kunstverjüngung spielt ein ausgeglichenes Betriebsergebnis keine Rolle, die Kunstverjüngungsfläche kann jedoch nur maximal ..... ha betragen und/oder ..... EUR/a kosten.  
 andere betriebliche Aspekte (Arbeitskapazität, Pflanzgut etc.) begrenzen den Umfang der Kunstverjüngung auf ..... ha

Die Verjüngungsplanung setzt die in der WET-Richtlinie auf standörtlicher Basis für den Landeswald festgelegten Zielzustände dem Grunde nach um. Für den Forstbetrieb werden folgende Präzisierungen oder Abweichungen festgelegt:

- folgende Baumarten werden ausschließlich natürlich verjüngt: Fichte, Birke, Eberesche  
 fremdländische Baumarten     sollen nicht    oder  
 sollen nur in folgenden Situationen gepflanzt werden:  
 Sonstiges: .....

#### 4.2. Bestandeserziehung und Durchforstung

- nutzen grundsätzlich den Vorteil einer regelmäßigen Wiederkehr (es sind überwiegend zwei Eingriffe im Jahrzehnt zu planen)
- nutzen grundsätzlich den Vorteil einer regelmäßigen Wiederkehr, beschränken diese aber auf nicht investive Maßnahmen mit positivem Deckungsbeitrag
- orientieren sich grundsätzlich an der Notwendigkeit einzelner Bestände und versuchen die Arbeitsfläche zu minimieren (möglichst wenige Eingriffe im Jahrzehnt). Gesamteingriffsstärken von  $< \dots \text{ m}^3/\text{ha}$  sind zu vermeiden.
- Im Rahmen der Bestandeserziehung sind Wertästungen zur Qualifizierung von Bäumen vorzusehen. Der Umfang der Maßnahmen ist begrenzt durch (Baumarten, Fläche, Kosten):  
.....
- orientieren sich im Bereich der Bestandeserziehung an der Notwendigkeit der Maßnahme und im Bereich der Durchforstung am Prinzip der regelmäßigen Wiederkehr (es sind überwiegend zwei Eingriffe im Jahrzehnt zu planen)

#### 4.3. Ernte und Verjüngung

Ernte und Verjüngung der Waldbestände orientieren sich an den forstbetrieblichen Zielsetzungen, dabei

- entscheidet grundsätzlich die waldbaulich Notwendigkeit des Einzelbestandes und führt zu einer betrieblichen Gesamtschau (hoher Stellenwert flächiger Ernten und Risikobewertung für den Bestand, unabhängig von seiner Naturverjüngung).
- entscheidet vorrangig das aktuelle Naturverjüngungspotenzial des Einzelbestandes über den Zeitpunkt und die Intensität der Erntenutzungen (hoher Stellenwert von Überführungen).
- wird für den Forstbetrieb insgesamt ein ausgeglichenes Betriebsergebnis angestrebt (unabhängig von Naturverjüngung und Bestandesrisiken, entscheidend ist der notwendige und priorisierte Umfang von Kunstverjüngungen, die durch Holzernten gedeckt werden müssen).
- grundsätzlich ist das waldbaulich Notwendige entsprechend des Betriebskonzeptes zu planen.
- Sonstiges: .....

[Hinweis unter 4.3 ist nur eine Wahlmöglichkeit pro Aussage anzukreuzen]

#### 4.4. Jagd

- Die Jagdausübung im Forstbetrieb ist organisiert in Form einer Jagdgenossenschaft.
- Die Organisation der Jagd sichert die natürlichen Verjüngungspotenziale ab. (Differenzierung nach Waldteilen möglich)
- Wildschäden beeinflussen die waldbaulichen Handlungsoptionen durch Selektion folgender Baumarten aus der Naturverjüngung: Buche, Eiche, Bergahorn

Zäunung der (Kunst-)Verjüngung folgender Baumarten ist notwendig:

alle Baumarten       folgende Baumarten (im Waldteil): Buche, Eiche, Bergahorn,  
Weißtanne, Douglasie

Gefährdung durch Schälschäden: Mufflon

generell       nur in folgenden Waldteilen:

#### 4.5. Naturschutz

• Gibt es ein betriebseigenes Naturschutzkonzept?     nein     ja, liegt als Anlage bei

• Soll es Flächen ohne geplante Nutzung (FoN) geben?<sup>3</sup>

nein       ja, Ausweisung wie im Landeswald

ja, nach folgender Vorgabe: .....

#### 4.6. Erholung

Ist die Eingriffsintensität (Intervall/Stärke) zu Gunsten der Erholungsfunktion lokal anzupassen?

nein     ja, in folgender Art und Weise: .....

Sind Maßnahmen geplant, die sich direkt auf die waldbauliche Planung auswirken (z.B. Waldumwandlungen, Sichtschneisen)?

nein     ja, und zwar: .....

Sonstiges: .....

### 5. Ablauf der Forsteinrichtungsarbeiten

Ist eine Einleitungsverhandlung in Form eines Waldbegangs gewünscht (nur Betriebe >200 ha)?

nein     ja, folgender Terminwunsch (Datum/Zeitraum): .....

Sonstige Anmerkungen zum Ablauf: .....

### 6. Anträge an die Forsteinrichtung

Folgende Anträge werden gestellt: .....

## Arbeits- und Finanzplanung im Kommunalwald Drebach 2023 - 2032

Forstbetriebs-Nr.: 3110

Kommunalwald Drebach

Stichtag 01.01.2023  
 Gesamtbetriebsfläche 22,5 ha  
 Holzbodenfläche 22,0 ha  
 lfd. Zuwachs 9,4 Vfm/a/ha  
 Gesamtnutzung 5,8 Efm/a/ha

Bestandeserziehung 7,9 ha  
 Durchforstung 9,2 ha  
 Verjüngung 1,0 ha  
 Erntenutzung 7,0 ha

Produkt	ME	Menge	Aufwand [€ brutto]			Ertrag € brutto	Ergebnis (brutto)		
			Regie	UL	UL + Material		Summe	€	€/ha HB
<b>1. Produktion von Holz und anderen Erzeugnissen</b>									
1.1. Holz									
Waldpflege mit Holznutzung	ha	9,2		14.652		14.652	32.317	17.665	803
	fm	540							
Erntenutzung	ha	7,0		19.695		19.695	47.600	27.905	1268
	fm	726							
1.2. Waldpflege ohne Holznutzung	ha	7,9		7.051		7.051	0	-7.051	-320
1.3. Walderneuerung	ha	1,0			11.930	11.930	7.615	-4.315	-196
1.4. Waldschutz/Verkehrssicherung	€				1.309	1.309	0	-1.309	-60
1.5. Jagd	ha	0			0	0	0	0	0
1.6. Erschließung	lfm	600			3.213	3.213	225	-2.988	-136
<b>Summe</b>	€					<b>57.850</b>	<b>87.756</b>	<b>29.906</b>	<b>1359</b>

2. Verwaltungsaufwand									
2.1. Revierleitung/Beiträge Berufgenossenschaften/Sonst.	ha	0,0				3.960	0	-3.960	-180,0
2.2. Entgelte Holzverkauf	fm	1.266				3.314	0	-3.314	-150,6
<b>Summe</b>	€					<b>7.274</b>	<b>0</b>	<b>-7.274</b>	<b>-330,6</b>

<b>3. Betriebsergebnis</b> Summe 2023 - 2032:	<b>Aufwand:</b>	<b>65.124 €</b>	<b>jährlich:</b>	<b>6.512 €</b>
	<b>Ertrag:</b>	<b>87.756 €</b>		<b>8.776 €</b>
	<b>Ergebnis:</b>	<b>22.632 €</b>		<b>2.263 €</b>
		<b>1.029 €/ha HBFI.</b>		<b>103 €/ha HBFI.</b>

ohne Förderung (VJ & Walderschließung)	
Gesamt	jährlich
<b>14.793 €</b>	<b>1.479 €</b>
<b>672 €/ha HBFI.</b>	<b>67 €/ha HBFI.</b>

## Herleitung der Finanzplanung für den Kommunalwald Drebach 2023 - 2032 (1)

Umsatzsteuer:	Holz (ohne BR)	19 %
(regelbeststeuerter FB)	BR	7 %
	Unternehmerleistungen	19 %
	Jagd	7 %

nur blaue Felder ausfüllen!

Holz (1) Durchforstung												
Maßnahme	Fläche ha	Nutzung		Baumart	%	Sortimente			Erlöse €/fm netto	Erlöse gesamt € brutto	Kosten €/fm netto	Kosten gesamt €/brutto
		fm/ha	fm gesamt			%	in fm					
DF	9,2	59	540	Fichte	100	L	0	0	0	0	0,00	0
						LAS B/C	30	162	80	15.424	24,00	4.627
						LAS D	5	27	80	2.571	24,00	771
						IS	30	162	35	6.748	24,00	4.627
						PAL	20	108	45	5.784	24,00	3.085
						Brennholz	10	54	31	1.791	24,00	1.542
						Restholz	5	27	0	0	0,00	0
				Ki/Lä/Int	0	LAS B/C	30	0	70	0	24,00	0
						LAS D	5	0	70	0	24,00	0
						IS	30	0	35	0	24,00	0
						PAL	20	0	45	0	24,00	0
						Brennholz	10	0	31	0	24,00	0
						Restholz	5	0	0	0	0,00	0
				Bu/SHL/WL	0	LAS B/C	20	0	85	0	32,00	0
						L B/C	0	0	90	0	32,00	0
						IS	0	0	35	0	32,00	0
						PAL	0	0	45	0	32,00	0
						Brennholz	75	0	45	0	32,00	0
						Restholz	5	0	0	0	0,00	0
				EI	0	LAS B/C	20	0	90	0	32,00	0
						L B/C	0	0	0	0	32,00	0
						IS	0	0	35	0	32,00	0
						PAL	0	0	45	0	32,00	0
						Brennholz	75	0	45	0	32,00	0
						Restholz	5	0	0	0	0,00	0
Summe Pflege	9		540					540		32.317		14.652

Holz (2) Erntenutzung												
Maßnahme	Fläche ha	Nutzung		Baumart	%	Sortimente			Erlöse €/fm netto	Erlöse gesamt € brutto	Kosten €/fm	Kosten gesamt €/brutto
		fm/ha	fm gesamt			%	in fm					
Ernte	7,0	103,7	726	Fichte	88	L	0	0	0	0	24,00	0
						LAS B/C	40	256	80	24.325	24,00	7.298
						LAS D	5	32	80	3.041	24,00	912
						IS	20	128	35	5.321	24,00	3.649
						PAL	25	160	45	8.552	24,00	4.561
						Brennholz	5	32	31	1.059	24,00	912
						Restholz	5	32	0	0	0,00	0
				Ki/Lä/Int	12	LAS B/C	40	35	70	2.902	24,00	995
						LAS D	5	4	70	363	24,00	124
						IS	20	17	35	726	24,00	498
						PAL	25	22	45	1.166	24,00	622
						Brennholz	5	4	31	144	24,00	124
						Restholz	5	4	0	0	0,00	0
				Bu/SHL/WL		LAS B/C	35	0	85	0	32,00	0
						L B/C	5	0	95	0	32,00	0
						IS	0	0	35	0	32,00	0
						PAL	0	0	45	0	32,00	0
						Brennholz	55	0	45	0	32,00	0
						Restholz	5	0	0	0	0,00	0
				EI		LAS B/C	35	0	85	0	32	0
						L B/C	5	0	0	0	32	0
						IS	0	0	35	0	32	0
						PAL	0	0	45	0	32	0
						Brennholz	55	0	45	0	32	0
						Restholz	5	0	0	0	0	0
Summe Ernte	7,0		726					726		47.600		19.695
<b>Gesamt</b>			<b>1.266</b>					<b>1.266</b>		<b>79.917</b>		<b>34.347</b>

### Ergebnis Holzernte

Aufwand	34.347,48 €
Ertrag	79.916,80 €
Ergebnis	45.569,32 €
Deckungs- beitrag	36,00 €/fm 2071,33 €/ha HBfl.

ohne RH

1.203

nur blaue Felder ausfüllen!

## Herleitung der Finanzplanung für den Kommunalwald Drebach 2023 - 2032 (2)

Pflege ohne Holznutzung										
Maßnahme	Fläche ha	Aufwand €/ha netto	Aufwand ges. € brutto							
BEZ	7,9	750	7.051							
	0,0	0	0							
<b>Summe</b>	<b>7,9</b>		<b>7.051</b>	<b>nur blaue Felder ausfüllen!</b>						
Walderneuerung										
Maßnahme	Fläche ha	Baumart	Anzahl Stck. / ha	Aufwand €/ME netto	ME	Aufwand ges. € brutto	Förderung (WuF) max.Stck/ha	Festbetrag je Stck.	€	
Anbau	0,5	DGL	2.500	1,90	Stck.	2.826	2500	2,55	3.188	
Anbau	0,3	BAH	5.000	1,90	Stck.	3.392	5000	1,85	2.775	
<i>Zwischensumme</i>	<i>0,8</i>					<i>6.218</i>			<i>5.963</i>	
Basisprämie für Waldumbauflächen (2.065 EUR/ha) (berücksichtigt werden VJ-Flächen außer BAG F1 und LA)	0,8	-	-	-	-	-	2.065		1.652	
<b>Summe Walderneuerung</b>						<b>6.218</b>			<b>7.615</b>	
Bodenarbeiten (Räumen)	0,0			1.000,00	ha	0	-		-	
Bodenarbeiten (Pflügen)	0,0			1.200,00	ha	0	-		-	
Kulturpflege	0,8		3 Jahre	750,00	ha	2.142	-		-	
Zaunbau		Länge (lfm)	Fläche (ha)	10,00	lfm	3.570	-		-	
Einzelerschutz		0	0	5.000,00	ha	0	-		-	
Zaunabbau		0	0	3,50	lfm	0	-		-	
<b>Summe</b>						<b>11.930</b>			<b>7.615</b>	
Verwaltung und sonstige Aufwendungen und Erträge										
	ME	Menge	Aufwand €/ha netto	€ brutto	Ertrag €/ha netto	€ brutto				
Jagd <sup>1)</sup>	ha	0	0,00	0,00	10,00	0				
Revierleitung	ha	22	18,00	3.960						
Entgelt Holzverkauf/Verwaltungsaufwand	fm	1.266	2,20	3.314						
sonst. WV	€	0		0						
Waldschutz/VS	€	10 Jahre	5,00	1.309						
sonstige forstliche Betriebsarbeiten										
Fahrzeuge										

1) Ust.: Pachtauskehr GJB 0,0 %; Begehungsscheine 10,7 %

### Herleitung der Finanzplanung für den Kommunalwald Drebach 2023 - 2032 (3)

#### Walderschließung

Objekt	Länge l/m	Maßnahme	Aufwand		Bemerkung	Förderung (WuF)		€
			€/l/m netto	€ brutto		% v. netto		
Abfuhrwege		0 Wegepflege	0,0	0		0		0
Abfuhrwege		Bau/Instandsetzung	20,0	0		0		0
Maschinenwege	300	Wegepflege	1	357		75		225
Maschinenwege	300	Bau/Aufschottern	8	2.856		0		0
<b>Gesamt</b>				<b>3.213</b>				<b>225</b>

nur blaue Felder ausfüllen!

Bemerkungen:

## 2.3 Abkürzungsverzeichnis

a	Jahr	HAS	Haselnuss
AB	Anbau	HB	Holzboden
ABT, Abt.	Abteilung	HBU	Hainbuche
AFI	Arbeitsfläche	HLA	Hybridlärche
AKL	Altersklasse		
arB	außerregelmäßiger Betrieb	J.	Jahr
ASP	Aspe	JLA	Japanische Lärche
AST	Altersstufe		
		KA	Kahlhieb
B°	Bestockungsgrad	KIS	sonstige Kiefern
BA	Baumart	KSG, K°	Kronenschlussgrad
BAG	Baumartengruppe	KTA	Küstentanne
BAH	Bergahorn		
BEZ	Bestandeserziehung	LAS	sonstige Lärchen
BKI	Bergkiefer	Lbh.	Laubholz
BK	Bestockungsklasse	LSG	Landschaftsschutzgebiet
BKL	Betriebsklasse	LZ	Laufender Zuwachs
BL	Blöße		
BUL	Bergulme	MBI	Moorbirke
BWS	Sonstige Baumweiden	MKI	Murraykiefer
		MUL	Feldulme ( <i>Ulmus minor</i> )
CTA	Coloradotanne		
		Ndh.	Nadelholz
DF	Durchforstung	NB	Nichtforstliche Betriebsfläche
DGL	Douglasie	NHB	Nichtholzboden
DGZ	Durchschnittlicher Gesamtzuwachs	NSG	Naturschutzgebiet
DGZ 100	DGZ im Alter 100 Jahre	NTA	Nordmantanne
DGZ 50	DGZ im Alter 50 Jahre	NV	Naturverjüngung
DR	dringlich		
		OST	Oberstand
Efm D.o.R.	Erntefestmeter Derbholz ohne Rinde	PAP	Pappel
EIB	Eibe	PFI	Pflegefläche
EKA	Esskastanie	PFI	Stechfichte/Blaufichte
ELA	Europäische Lärche	PNV	Potentielle natürliche Vegetation
EN	Erntenutzung		
EP	Ende des Planungszeitraumes	R	Räumung
		RBU	Rotbuche
F	Femelhieb	REI	Roteiche
FAH	Feldahorn	Rev	Revier
FB	Forstbetrieb	RKA	Roßkastanie
FoB	Forstbezirk	RKI	Rumelische Kiefer
FE	Forsteinrichtung	ROB	Robinie
FEZ	Forsteinrichtungszeitraum		
FFH	Flora-Fauna-Habitat Schutzgebiet	S	Saumhieb
FIS	Sonstige Fichten	SächsWald	Sächsisches Waldgesetz
FND	Flächennaturdenkmal	SAH	Spitzahorn
FoN	Fläche ohne Nutzung	SCH	Schirmhieb
FS	Femelsaumhieb	SEI	Stieleiche
FUL	Flatterulme	SER	Schwarzerle (Roterle)
		SFG	Standortsformengruppe
G	Grundfläche	SF	Saumfemelhieb
GBI	Gemeine Birke	SHL / SH	Sonstige Hartlaubbaumarten
GEB	Gemeine Eberesche	SKB	Spätblühende Traubenkirsche
GER	Grünerle	SKI	Schwarzkiefer
GES	Gemeine Esche		
GFI	Gemeine Fichte		
GKI	Gemeine Kiefer		

SLI	Sommerlinde	V°	Volumenschlussgrad
SNA	Sonstige Nadelbaumarten	VA	Voranbau
SWE	Salweide	VD	Verjüngungsdringlichkeit
SWL / SW	Sonstige Weichlaubbaumarten	Vfm D.m.R.	Vorratsfestmeter Derbholz mit Rinde
SZP	Scheinzypresse	VJ	Verjüngung
TEI	Traubeneiche	VKI	Vogelkirsche
Tfl.	Teilfläche	WAE	Wertästung
UA, Uabt.	Unterabteilung	WDR	weniger dringlich
ÜBH	Überhälter	WER	Weißerle (Grauerle)
ÜBF	Überführung	WKI	Weymouthskiefer
UB	Unterbau	WL	Weichlaubholz
UST	Unterstand	WLI	Winterlinde
		WT	Waldteil
		WTA	Weißtanne
		ZN	Zielstärkenutzung

#### **Baumartengruppen (BAG):**

FI	Gemeine Fichte
KI	Gemeine Kiefer
LA	Lärche (alle Lärchenarten)
SNA	Sonstige Nadelbaumarten (Weißtanne, Küstentanne, Nordmantanne, Coloradotanne, Douglasie, Eibe, Lebensbaum, Scheinzypresse, Hemlocktanne)
INT	Interimsbaumarten (Stechfichte, Omorikafichte, Weymouthskiefer, Schwarzkiefer, Murraykiefer, Rumelische Kiefer, Bergkiefer, sonstige Fichten, Kiefern, Tannen)
EI	Eiche (alle Eichenarten)
BU	Rotbuche
SHL	Sonstige Hartlaubbaumarten (alle Hartlaubbaumarten außer Eichen und Rotbuche)
BI	Birke (alle Birkenarten)
SWL	Sonstige Weichlaubbaumarten (alle Weichlaubbaumarten außer Birkenarten)
BL	Blöße

#### **Zieltypen:**

KI - BI	Kiefern-Birken-Mischwald
KI - EI	Kiefern-Eichen-Mischwald
EI - KI	Eichen-Kiefern-Mischwald
EI - BU	Eichen-Buchen-Mischwald
EI - LM	Eichen-Laub-Mischwald
EI - ELB	Eichen-Edellaub-Mischwald
BU - EI	Buchen-(Eichen-) Mischwald
BU - TA	Buchen-Tannen-Mischwald
BU - FI.	Buchen-Fichten-Mischwald
BU - ELB	Buchen-Edellaub-Mischwald
FI	Fichten-Bergwald
FI - TA	Fichten-Tannen-Mischwald
FI - BU	Fichten-Buchen-Mischwald
ND - MW	Nadelbaum-Mischwald
MO	Moorwald
ER - ES	Erlen-Eschen-Mischwald
AU	Auenwald
KIPPE	Kippe

## 2.4 Karten- und Flächenwerk

Das Flächenwerk sowie die Kartenwerke können direkt im Referat 45 FGIS / Kartographie / Vermessung angefordert werden.

### Kontakt:

Frau Katrin Kranz (Referatsleiterin)

Telefon: 03501 542 219

Email: [Katrin.Kranz@smekul.sachsen.de](mailto:Katrin.Kranz@smekul.sachsen.de)

### Kartenwerk

Frau Ines Schliesch

Telefon: 03501 542 309

Email: [Ines.Schliesch@smekul.sachsen.de](mailto:Ines.Schliesch@smekul.sachsen.de)

### Flächenwerk

Frau Susann Haberecht

Telefon: 03501 542 236

Email: [Susann.Haberecht@smekul.sachsen.de](mailto:Susann.Haberecht@smekul.sachsen.de)

# Gemeinde Drebach

## Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: 52/2025  
Datum: 03.03.2025  
Erarbeitet und geprüft: Thomas Berger,  
SGL Bauverwaltung

Gremium	Termin	Beratungsstatus
Gemeinderat	11. März 2025	öffentlich/beschließend

**Gegenstand der Vorlage:** Waldwirtschaftsplan 2025 Gemeinde Drebach

**Rechtliche Grundlage:** § 3 Abs. 1 VOB/A

**Vorlage vorberaten mit:**

**Finanzielle Auswirkungen/  
Produktsachkonto:** 126001.02.022.785100

**Beschlussvorschlag:** Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach beschließt den im Anhang befindlichen Waldwirtschaftsplan 2025 für den Körperschaftswald der Gemeinde Drebach, Forstgebiet 3110.

Swen Drechsler  
Bürgermeister

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl GR einschl. BM	Anwesende	stimm- berechtigt	dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
19						

**Begründung:**

Die forsttechnische Betriebsleitung erfolgt durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Marienberg, gemäß § 47 Abs. 1 des SächsWaldG. Der Waldwirtschaftsplan stellt die Grundlage für die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes im Jahr 2025 auf der Grundlage des Forsteinrichtungswerkes dar.

Anlage

# Jährlicher Wirtschaftsplan 2025

für den Körperschaftswald der Gemeinde

Drebach

Forstbetrieb 3110



**Sachsenforst**

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Forstliche Planungsgrundlagen des Forstbetriebes.....</b>	<b>3</b>
1.1.	Aktuelle Flächenbilanz* .....	3
1.2.	Naturale Ausstattung*.....	3
1.3.	Abgleich mit aktueller Bewirtschaftung .....	3
1.3.1.	Holznutzung auf Basis des Hiebssatzes .....	3
1.3.2.	Verjüngungstätigkeit.....	3
<b>2</b>	<b>Kenngößen zum jährlichen Wirtschaftsplan 2025 .....</b>	<b>4</b>
2.1.	Naturale/waldbauliche Planung 2025.....	4
2.2.	Finanzielle Planung 2025 .....	4
<b>3</b>	<b>Geschäftsgang.....</b>	<b>5</b>

# 1 Forstliche Planungsgrundlagen des Forstbetriebes

## 1.1. Aktuelle Flächenbilanz

KenngroÙe	Wert
Forstbetriebsfläcbe	22,5 ha
davon Holzboden	22,0 ha
davon Nichtholzboden	0,5 ha

## 1.2. Naturale Ausstattung\*

KenngroÙe	Wert
Holzvorrat	250 Vfm/ha
Laufender Zuwachs	9,4 Vfm/ha
Hiebssatz	0,8 Efm/ha (Faktor 0,8)

\* KenngroÙen sind den Unterlagen der periodischen Betriebsplanung gem. § 48 SächsWaldG entnommen (Forsteinrichtungswerk bzw. Betriebsgutachten).

## 1.3. Abgleich mit aktueller Bewirtschaftung

### 1.3.1. Holznutzung auf Basis des Hiebssatzes

Position	Vornutzung (Efm)	Erntennutzung (Efm)	Gesamtnutzung (Efm)
Soll-Einrichtungszeitraum 2023 - 2032	542	726	1268
IST 2023 - 2024	172	345	517
SOLL 2025 - 2032	370	381	751
Plan 2025	110	50	160

### 1.3.2. Verjüngungstätigkeit

Position	Anbau (ha)	Voranbau (ha)	Naturverjüngung (ha)	Verjüngung gesamt (ha)
Soll-Einrichtungszeitraum 2023 - 2032	0,8	0	0,2	1,0
IST 2023 - 2024	0,6	0	0	0,6
SOLL 2025 - 2032	0,2	0	0,2	0,4
Plan 2025	-	0,0	0,0	0,0

## 2 Kenngrößen zum jährlichen Wirtschaftsplan 2025

### 2.1. Naturale/waldbauliche Planung 2025

Kategorie	Maßnahmenart	Wert	Mengeneinheit
Walderneuerung	Flächenvorarbeiten	-	ha
	Voranbau	-	ha
	Anbau	-	ha
	Unterbau	-	ha
	Kultursicherung	-	ha
	Zaunbau	-	lfm
	Zaunabbau	-	lfm
	<b>sonstiges</b>	-	
Waldpflege	Bestandeserziehung	1,0	ha
	Durchforstung	2,0	ha
	Erntenutzung	0,7	ha
	Anfall verwertbarer Sortimente	160	Efm
	Walderschließung	-	lfm
	Waldschutz	500	€
	Sonstiges	-	-

Grundlage für die waldbauliche Planung bildet die Periodische Betriebsplanung.

### 2.2. Finanzielle Planung 2025

		Erlöse (€) inkl. Fördermittel	Aufwand (€)	Ergebnis (€)
Finanzvolumen	davon Holzernte	10500	4640	5860
	davon Bestandeserziehung	-	1500	1500
	davon Verbisschutz	-	-	-
	davon Instandsetzung Maschinenwege	-	-	-
Allgemeine Kosten	Kostenbeitrag forstlicher Revierdienst	-	396	396
	Kostenersatz WW	-	320	320
	Endsumme			3644

Das Betriebsergebnis entspricht einem Reinertrag von 161,95 €/Hektar Holzbodenfläche für das Wirtschaftsjahr 2025.

### 3 Geschäftsgang

Die forsttechnische Betriebsleitung erfolgt durch den Forstbezirk Marienberg, vertreten durch den Forstbezirksleiter Herrn Reinhold gemäß § 47 Abs. 1 des SächsWaldG. Der forstliche Revierdienst (Betriebsvollzug) wird vom Referenten für Privat- und Körperschaftswald, Herrn Tom Helbig, durchgeführt.

1. Der Forstbezirk Marienberg übergibt den jährlichen Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 an die Gemeinde Drebach (3-fach) zur *Beschlussfassung*.

Marienberg, den 31.01.2025

Stadtbetrieb Sachsenforst  
Forstbezirk Marienberg  
Markt 3  
09496 Marienberg  
Forstbezirksleiter

2. Hiermit bestätigt die ..... die Beschlussfassung zum jährlichen Wirtschaftsplan. Eine Kopie des Beschlusses geht dem Forstbezirk gem. § 48 Abs. 4 SächsWaldG zu. Die Maßnahmen können wie geplant durchgeführt werden (Rückgabe von zwei unterschriebenen Exemplaren an den Forstbezirk).

....., den.....

Für die .....

# Gemeinde Drebach

## Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: 53/2025  
Datum: 04.03.2025  
Erarbeitet und geprüft: Enrico Ulbricht,  
SB Ordnung/Sicherheit

Gremium	Termin	Beratungsstatus
Gemeinderat	11. März 2025	öffentlich/beschließend

**Gegenstand der Vorlage:** Satzung über die Entschädigung von Funktionsträgern und ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Drebach (Feuerwehrentschädigungssatzung – FwES)

**Rechtliche Grundlage:** Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO),  
Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und  
Katastrophenschutz (SächsBRKG),  
Sächsische Feuerwehrverordnung (SächsFwVO)

**Vorlage vorbereitet mit:** Gemeindeführer, Wehrleitungen der Freiwilligen Feuerwehren Drebach

**Finanzielle Auswirkungen/  
Produktsachkonto:**

**Beschlussvorschlag:** Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach beschließt die Überarbeitung der Satzung über die Entschädigung von Funktionsträgern und ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Drebach (Feuerwehrentschädigungssatzung – FwES).

Sven Drechsler  
Bürgermeister

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl GR einschl. BM	Anwesende	stimm- berechtigt	dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
19						

**Begründung:**

Die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen und Funktionsträger der Gemeinde Drebach erhalten gemäß § 13 der Sächsischen Feuerwehrrverordnung Aufwandsentschädigungen.

Aufgrund der Änderung des Sächsischen Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 4. März 2024 und der Änderung der Sächsischen Feuerwehrrverordnung zum 19. Juni 2024 macht sich die Anpassung der Feuerwehrentschädigungssatzung notwendig. In der Änderung der Sächsischen Feuerwehrrverordnung wurden die Höchstsätze für die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen angepasst.

Die letzte Erhöhung der Entschädigungen für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Drebach erfolgte zuletzt mit der Satzungsüberarbeitung vom 13. Juli 2010.

Der Satzungsentwurf wurde mit dem Gemeindeführer und den Wehrleitungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Drebach beraten und abgestimmt.

**Satzung**  
**über die Entschädigung von Funktionsträgern und**  
**ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Drebach**  
**(Feuerwehrentschädigungssatzung – FwES)**  
**vom .....**

Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach hat am 11. März 2025 auf Grund von

1. § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) und der
2. §§ 62 und 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) am 20. Januar 2024 in Kraft getretenen Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 2) sowie der
3. Sächsischen Feuerwehrverordnung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532) geändert wurde

die nachfolgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Satzung findet Anwendung auf die Funktionsträger und ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Drebach. Diese besteht aus den Ortsfeuerwehren:

- Freiwillige Feuerwehr Drebach mit Jugendfeuerwehr
- Freiwillige Feuerwehr Grießbach mit Jugendfeuerwehr
- Freiwillige Feuerwehr Scharfenstein mit Jugendfeuerwehr
- Freiwillige Feuerwehr Venusberg mit Jugendfeuerwehr
- Kinderfeuerwehr der Gemeinde Drebach

### **§ 2 Entschädigung der freiwilligen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr**

- (1) Der freiwillige Angehörige der Gemeindefeuerwehr hat Anspruch auf Ersatz seiner Auslagen. Die Gemeinde Drebach wirkt daraufhin, dass freiwilligen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die sich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis befinden, in Folge der Teilnahme an Einsätzen, Übungen und Lehrgängen, keine beruflichen Nachteile erwachsen.
- (2) Die Gemeinde Drebach hat allen privaten Arbeitgebern der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Kostenersatz nach Maßgabe des § 62 Abs. 1 SächsBRKG zu leisten, der für jede Stunde der versäumten regelmäßigen Arbeitszeit berechnet wird. Für angefangene Stunden wird die volle Stundenvergütung gewährt. Wird Arbeitszeit versäumt, weil nach dem Einsatz Ruhezeiten einzuhalten sind, ist ebenfalls Kostenersatz zu leisten. Ein Anspruch auf Ruhezeiten entsteht bei Einsätzen zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr.
- (3) Freiwillige Angehörige der Gemeindefeuerwehr, die beruflich selbstständig sind, erhalten eine Verdienstausfallpauschale je Stunde, die auf Grund des glaubhaft gemachten Einkommens durch die Gemeinde Drebach auf Grundlage des § 62 Abs. 2 SächsBRKG i. V. m. § 14 SächsFwVO festgesetzt wird.
- (4) Sachschäden, die dem freiwilligen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr bei Ausübung seines Dienstes bzw. bei der Ausbildung ohne eigenes vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten erwachsen, sind auf Antrag von der Gemeinde Drebach zum Wiederbeschaffungswert zu ersetzen.

### **§ 3 Aufwandsentschädigung von Funktionsträgern**

- (1) Nachfolgend genannte Funktionsträger und ehrenamtlich tätige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Sie beträgt für:

a) Gemeindeführer	80,00 € monatlich
b) Ortsführer	70,00 € monatlich
c) Stellvertreter des Gemeindeführers	50,00 € monatlich
d) 1. Stellvertreter des Ortsführers	30,00 € monatlich
2. Stellvertreter des Ortsführers	20,00 € monatlich
e) Gerätewart der Ortsfeuerwehr	30,00 € monatlich
bei zwei Gerätewarten der Ortsfeuerwehr	20,00 € monatlich
f) Kinderfeuerwehrwart	30,00 € monatlich
bei zwei Kinderfeuerwehrwarten	20,00 € monatlich
g) Jugendfeuerwehrwart der Ortsfeuerwehr	30,00 € monatlich
bei zwei Jugendfeuerwehrwarten der Ortsfeuerwehr	20,00 € monatlich
h) Jugendgruppenleiter	20,00 € monatlich
bei zwei Jugendgruppenleitern der Ortsfeuerwehr	10,00 € monatlich

- (2) Nimmt ein Funktionsträger mehrere Aufgaben nach Abs. 1 (a-h) wahr, werden die monatlichen Aufwandsentschädigungssätze addiert.
- (3) Nimmt ein Stellvertreter des Gemeindeführers oder Ortsführers dessen Aufgaben wegen Krankheit, Urlaub oder anderen zwingenden Gründen vollumfänglich wahr, so erhält er ab dem dritten Tag der Vertretung eine Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe. Die Entschädigung wird für jeden Tag in Form eines Dreißigstel des Monatsbetrages nach Abs. 1 berechnet. Dabei ist die monatliche Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 anzurechnen.
- (4) Dienstreisen werden nach den in Sachsen gültigen Reisekostenrechtsbestimmungen erstattet.
- (5) Mit den Leistungen nach den Absätzen 1 – 4 sind alle mit der Funktion verbundenen Auslagen abgegolten.
- (6) Die Aufwandsentschädigung wird jeweils am Quartalsende gezahlt. Besteht der Anspruch nicht für einen vollen Kalendermonat, so wird der Teil der Aufwandsentschädigung gezahlt, der auf den Anspruchszeitraum fällt.

#### **§ 4 Wegfall der Aufwandsentschädigung**

Der Anspruch auf die Aufwandsentschädigung nach § 2 entfällt

1. mit Ablauf des Monats, in dem der Anspruchsberechtigte aus seinem Ehrenamt scheidet oder
2. wenn der Anspruchsberechtigte länger als drei Monate das Ehrenamt nicht wahrnimmt, für die über die drei Monate hinausgehende Zeit.

Hat der Anspruchsberechtigte den Grund für die Nichtausübung des Ehrenamtes selbst zu vertreten, entfällt der Anspruch auf Aufwandsentschädigung, sobald das Ehrenamt nicht mehr wahrgenommen wird.

#### **§ 5 Entschädigung für Aufwendungen**

- (1) Für die Teilnahme an Brandverhütungsschauen durch einen aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 19,00 € je angefangene Stunde gezahlt.
- (2) Die Zahlung erfolgt innerhalb eines Monats nach Durchführung der Brandverhütungsschau, spätestens mit Rechnungslegung an den Betroffenen.

## **§ 6 Zuwendungen**

- (1) Zur Förderung der Kameradschaftspflege wird den Ortsfeuerwehren jährlich ein Betrag in Höhe von 20,00 € je aktiven Angehörigen und 5,00 € je weiteren Angehörigen zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung erfolgt am Ende des Jahres. Die Mitgliederzahlen werden aus der Jahresstatistik Ende des Jahres entnommen.
- (2) Zur Unterstützung der Jugendarbeit wird für die Kinderfeuerwehr und für die Jugendfeuerwehren jährlich ein Betrag in Höhe von 20,00 € je Mitglied der Kinder- oder Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt.
- (3) Jeder aktive Angehörige und Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung der Gemeindefeuerwehr erhält auf Vorschlag der jeweiligen Ortswehrleitung bei Dienstjubiläum, neben den Jubiläumszuwendungen des Freistaates Sachsen, eine Zuwendung.

Als Dienstjubiläum werden für folgende Dienstjahre festgelegt:  
10, 20, 25, 30, 40, 50 und alle weiteren 10 Jahre

Die Zuwendung erfolgt in Form eines Geldpräsenes. Für das 25-jährige Jubiläum wird ein Gesamtbetrag von 65,00 € und für alle weiteren in Satz 2 festgelegten Jubiläen ein Betrag von 2,50 € je Dienstjahr festgesetzt.

## **§ 7 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde Drebach vom 13. Juli 2010 außer Kraft.

Drebach, .....

(Siegel)

Swen Drechsler  
Bürgermeister